



# Rechenschaftsbericht 2015

## Gemeinde Remetschwil

Dorfstrasse 4  
5453 Remetschwil  
[www.remetschwil.ch](http://www.remetschwil.ch)



Telefon 056 485 84 00  
Fax 056 485 84 01  
[gemeindekanzlei@remetschwil.ch](mailto:gemeindekanzlei@remetschwil.ch)



## Inhaltsverzeichnis

<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>5</b>
Wahlen und Abstimmungen .....	5
Gemeinde	5
Kanton	5
Bund	7
Gemeindeversammlungen .....	9
Gemeinderat (Stand 31.12.2015).....	10
Zusammensetzung	10
Gemeinderatssitzungen	10
Personal.....	11
Verwaltung	11
Hauswartzdienst	11
Gemeindewerk	11
Funktionäre / Nebenämter	12
Kommissionen .....	12
Gemeindeverbände und regionale Institutionen.....	12
<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>13</b>
Betreibungsamt.....	13
Betreibungsbegehren	13
Einwohnerkontrolle.....	13
Bevölkerungsbestand	13
Bevölkerungsanteil	13
Konfessionen	13
Stimmregister	13
Gemeindezweigstelle SVA.....	14
Zivilstandswesen.....	14
Einbürgerungswesen .....	14
Regionalpolizei.....	15
Neue Strukturen haben sich bewährt	15
Patrouillentätigkeiten, Präsenz und Arbeitsaufwand	15
Einsatzstunden 2015 Gemeinde Remetschwil	16
Rechtshilfesuche und Berichte	16
Häusliche Gewalt	16
	2

Ordnungsbussen	16
Geschwindigkeitskontrollen	17
Verkehrsinstruktion	17
Mofa- und Fahrradwesen	17
Fundbüro	18
Feuerwehr .....	18
Bestand	18
Übungen	18
Zivilschutz .....	18
Friedensrichter .....	19
Zivil- und Privatstrafsachen	19
<b>Bildung</b>	<b>20</b>
Schulpflege .....	20
Mitglieder	20
Schulleitung .....	20
Schülerzahlen Schuljahr 2015/16	20
Lehrpersonen	20
Schulanlässe	21
Neues Schulhaus .....	21
Tagesstrukturen – Verein SchTaRK.....	22
<b>Kultur / Freizeit</b>	<b>22</b>
Vermietung Liegenschaften (ohne Dauerbewilligungen).....	22
Ausmietungen .....	22
Dauerbewilligungen (Benützung 1 Mal pro Woche) .....	22
<b>Gesundheit</b>	<b>23</b>
Spitex Heitersberg.....	23
Pilzkontrolle .....	24
<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>25</b>
Unterstützungen.....	25
Jugend-, Familien- und Seniorenberatung .....	25
Soziale Dienste Fislisbach (ehemals Amtsvormundschaft).....	25
Mobile Jugendarbeit Rohrdorferberg.....	26
Zusammensetzung Betriebskommission	26

Ausblick	26
Pro Senectute – Anlauf- und Beratungsstelle gem. Pflegegesetz § 18.....	27
Seniorenwesen .....	27
<b>Verkehr</b>	<b>28</b>
Motorfahrzeugstatistik.....	28
Gemeindewerk / Strassenwesen / Beleuchtung.....	28
<b>Umwelt / Raumordnung</b>	<b>29</b>
Abfallbeseitigung.....	29
Gebühren / Abgaben	29
Ehemalige Kehrichtdeponie .....	29
Abwasserbeseitigung.....	30
Wasserversorgung.....	30
Bauwesen .....	30
Baugesuche	30
Wasserversorgung / Kanalisation	30
Erschliessungs- und Gestaltungspläne	30
Raumplanung	31
Gewässer.....	31
Landwirtschaft.....	31
<b>Finanzen / Steuern</b>	<b>32</b>
Steuerertrag .....	32
Erlasse und Verluste Gemeindesteuern	32
Steuerveranlagungen.....	32
Ordentliche Steuern	32
Steuersätze in %	32
Hundehaltung.....	32

## Allgemeine Verwaltung

---

### Wahlen und Abstimmungen

#### Gemeinde

##### Kommunale Volksabstimmung vom 18. Oktober 2015

Stimmberechtigte	1'400
brieflich Stimmende	685
davon ungültige briefliche Stimmabgaben	9
gültig eingereichte Stimmrechtsausweise	722

##### *Genehmigung der revidierten Gemeindeordnung der Gemeinde Remetschwil*

Ja	576
Nein	81

#### Kanton

##### Aargauische Volksabstimmung vom 8. März 2015

Stimmberechtigte	1'402
brieflich Stimmende	589
davon ungültige briefliche Stimmabgaben	5
gültig eingereichte Stimmrechtsausweise	616

##### *Gesetz über die Umsetzung der Leistungsanalyse vom 25. November 2014*

Ja	250
Nein	313

##### *Aargauische Volksinitiative "zum Schutz von, Mensch, Tieren und Umwelt vor privaten Feuerwerken" vom 30. Oktober 2015*

Ja	210
Nein	395

##### Wahl einer Gerichtspräsidentin / eines Gerichtspräsidenten (Ersatzwahl) vom 14. Juni 2015

Stimmberechtigte	1'402
brieflich Stimmende	660
davon ungültige briefliche Stimmabgaben	16
gültig eingereichte Stimmrechtsausweise	680

##### Stimmen haben erhalten (1 Sitz / 1. Wahlgang):

Furter Gabriela	103
Peyer Daniel	122
Sax Natalie	176

### **Wahl der zwei aargauischen Ständeratsmitglieder vom 18. Oktober 2015**

Stimmberechtigte	1'400
brieflich Stimmende	685
davon ungültige briefliche Stimmabgaben	9
gültig eingereichte Stimmrechtsausweise	722

Stimmen haben erhalten (2 Sitze / 1. Wahlgang):

Bruderer Wyss Pascale	364
Flach Beat	56
Guhl Bernhard	95
Humbel Näf Ruth	147
Kälin Irène	57
Knecht Hansjörg	271
Lischer Pius	5
Müller Philipp	259
Schmid Samuel	14
Studer Lilian	38

### **Wahl einer Gerichtspräsidentin / eines Gerichtspräsidenten (Ersatzwahl) vom 18. Oktober 2015**

Stimmberechtigte	1'400
brieflich Stimmende	685
davon ungültige briefliche Stimmabgaben	9
gültig eingereichte Stimmrechtsausweise	722

Stimmen haben erhalten (1 Sitz / 2. Wahlgang):

Peyer Daniel	197
Sax Natalie	383

### **Wahl eines aargauischen Ständeratsmitglieds vom 22. November 2015**

Stimmberechtigte	1'396
brieflich Stimmende	578
davon ungültige briefliche Stimmabgaben	8
gültig eingereichte Stimmrechtsausweise	577

Stimmen haben erhalten (1 Sitz / 2. Wahlgang):

Humbel Näf Ruth	137
Knecht Hansjörg	197
Lischer Pius	11
Müller Philipp	227

## Bund

### Eidg. Volksabstimmung vom 8. März 2015

Stimmberechtigte	1'402
brieflich Stimmende	589
davon ungültige briefliche Stimmabgaben	5
gültig eingereichte Stimmrechtsausweise	616

*Volksinitiative vom 5. November 2012 "Familien stärken! Steuerfreie Kinder- und Ausbildungszulagen"*

Ja	133
Nein	474

*Volksinitiative vom 17. Dezember 2012 "Energie- statt Mehrwertsteuer"*

Ja	18
Nein	592

### Eidg. Volksabstimmung vom 14. Juni 2015

Stimmberechtigte	1'402
brieflich Stimmende	660
davon ungültige briefliche Stimmabgaben	16
gültig eingereichte Stimmrechtsausweise	680

*Bundesbeschluss vom 12. Dezember 2014 über die Änderung der Verfassungsbestimmung zur Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich*

Ja	393
Nein	257

*Volksinitiative vom 20. Januar 2012 "Stipendieninitiative"*

Ja	128
Nein	515

*Volksinitiative vom 15. Februar 2013 "Millionen-Erbschaften besteuern für unsere AHV (Erbschaftssteuerreform)"*

Ja	123
Nein	532

*Änderung vom 26. September 2014 des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen (RTVG)*

Ja	278
Nein	372



## **Wahl von 16 Mitgliedern des Schweizerischen Nationalrates vom 18. Oktober**

**2015**

Stimmberechtigte	1'400
brieflich Stimmende	685
davon ungültige briefliche Stimmabgaben	9
gültig eingereichte Stimmrechtsausweise	722

## **Gemeindeversammlungen**

### **Ortsbürgergemeindeversammlung vom 18. Juni 2015**

Stimmberechtigte	110
Anwesende	23

1. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung
2. Genehmigung des mündlichen Rechenschaftsberichtes 2014
3. Rechnungsablage 2014
4. Budget 2016
5. Beschlussfassung über die Einleitung eines Richtplanänderungsverfahrens
6. Information, Verschiedenes

### **Einwohnergemeindeversammlung vom 22. Juni 2015**

Stimmberechtigte	1'400
Anwesende	120

1. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung
2. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2014
3. Rechnung 2014
4. Änderung Gemeindeordnung
5. Neue Leistungsvereinbarung mit dem Verein SchTaRK
6. Einbürgerungen
- 7.1 André Sinerius
- 7.2 Familie Frick
- 7.3 Familie Glück
7. Verschiedenes

### **Einwohnergemeindeversammlung vom 23. November 2015**

Stimmberechtigte	1'400
Anwesende	153

1. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung
2. Protokoll der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 31. August 2015
3. Kreditabrechnung Genereller Entwässerungsplan (GEP)
4. Verpflichtungskredit über Fr. 71'300.00 für die Sanierung der Bachleitung Husmatte, Abschnitt Nord
5. Verpflichtungskredit von Fr. 329'000.00 als Anteil der Gemeinde Remetschwil für den Neubau des Regenbeckens und des Pumpwerkes Gnadenthal
6. Budget 2016 mit einem erhöhten Steuerfuss von 95 %
7. Einbürgerung Gian Vito Conigliaro mit Tochter Alessandra
8. Verschiedenes

## Gemeinderat (Stand 31.12.2015)

### Zusammensetzung

Gemeindeammann	Rolf Leimgruber parteilos	Bau- und Feuerwehropolizei inkl. Hauszuleitungen; Gebäude, Anlagen und Einrichtungen; Gemeindegewerk; Strassen; Personelles; Grundbuch und Vermessung; Orts- und Zonenplanung; Inventurwesen
Vizeammann	Maurizio Giani parteilos	Finanzwesen; Steuerwesen; Gewässer; Öffentliche Leitungsnetze; Elektrizität und Energie; Gewerbewesen
Gemeinderätin	Vreni Sekinger parteilos	Bildung; Sport und Freizeit; Kultur; Vereine; Ortsbürgergemeinde; Kirche, Friedhof- und Bestattung
Gemeinderätin	Olivia Schmidt Baumann parteilos	Bevölkerungsschutz; Natur- und Umweltschutz; Entsorgungswesen; Öffentlicher Verkehr; Landwirtschaft; Kindes- und Erwachsenenschutzrecht; Forstwesen; Jagd und Fischerei
Gemeinderat	Markus Zyka parteilos	Sozialhilfe- und Fürsorgewesen; Gesundheitswesen; Bürgerrechtswesen; Abstimmungen und Wahlen

### Gemeinderatssitzungen

	2012	2013	2014	2015
Ordentliche Sitzungen	23	23	22	23
Anzahl Geschäfte	346	266	310	352
Seiten Protokoll	762	578	653	676

## Personal

### Verwaltung

Gemeindeschreiber	Roland Mürset
Gemeindeschreiber-Stv. / Leiterin Einwohnerkontrolle & SVA-Zweigstelle (bis 31.08.2015)	Miriam Egloff
Gemeindeschreiber-Stv. / Leiterin Einwohnerkontrolle & SVA-Zweigstelle (ab 14.08.2015)	Jasmin Winter
Leiterin Finanzen	Nadine Bütler
Leiterin Steuern	Sibylle Schneider
Mitarbeiterin Steuern	Sandra Lehmann
Berufslernende 2./3. Lehrjahr	Indra Gennari
Berufslernende 1. Lehrjahr	Sandra Isler
Schulsekretärin	Simone Oser

### Hauswartsdienst

Leiter Hauswartsdienst	Franz Schneider
Mitarbeiterin Hauswartsdienst	Elisabeth Blatter
Mitarbeiterin Hauswartsdienst	Mirjam Gehring
Mitarbeiterin Hauswartsdienst	Renate Müller
Berufslernender Betriebspraktiker 1./2. LJ	Andras Fischl

### Gemeindewerk

Leiter Gemeindewerk	Herbert Lauber
Mitarbeiter Gemeindewerk und Brunnenmeister	Bernhard Andres

### **Funktionäre / Nebenämter**

Leiter KEL (Komm. Erhebungsstelle Landwirtschaft)	Markus Wettstein
Betreibungsbeamter	Patrick Lauper
Betreibungsbeamter-Stv.	Tanja Schraner
Brandschutzbeamter	Roberto Zenobini
Brunnenmeister	Bernhard Andres
Brunnenmeister-Stv.	Reto Meier, Bellikon
Feuerschauer	Rudolf Perreten, Hendschiken
Feuerwehrkommandant	Bernhard Kohler, Sulz
Jagdaufseher	Willy Dräyer
Ölfeuerungskontrolleur	Rudolf Perreten, Hendschiken
Schulzahnpflegehelferin	Jacqueline Brosi

### **Kommissionen**

Baukommission	Werner Schuler Martin Dürr Roberto Zenobini Daniel Eymann Rolf Leimgruber (Gemeindeamman)
Landwirtschaftskommission	Stephan Rindisbacher Samuel Imboden Christian Järmann Markus Wettstein Olivia Schmidt Baumann (Gemeinderätin)
Ortsbürgerkommission	Louis Wettstein Markus Wettstein Norbert Wettstein Vreni Sekinger (Gemeinderätin)

### **Gemeindeverbände und regionale Institutionen**

Die Gemeinde Remetschwil ist in folgenden Verbänden und regionalen Institutionen vertreten:

Regionalplanungsgruppe Baden Regio, ARA Region Stetten, Zweckverband Kehrichtbeseitigung, Kreisschulverband Oberstufe Rohrdorferberg, Regionales Alterszentrum am Buechberg, Zivilschutzorganisation Reusstal-Rohrdorferberg, Friedhofverband Rohrdorf, Jugend-, Familien- und Seniorenberatung des Bezirks Baden, Mütter- und Väterberatung Bezirk Baden, Beratungszentrum Baden, Offne Jugendarbeit Region Rohrdorferberg, Spitex Heitersberg, Nitrat-Arbeitsgruppe, Brandschutzvereinigung Rohrdorf, Forstrevier Heitersberg, Verkehrsverbund Aargau Ost, REPOL Rohrdorferberg-Reusstal, Feuerwehrkommission Regio Heitersberg-Reusstal

## Öffentliche Sicherheit

---

### Betreibungsamt

#### Betreibungsbegehren

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Eingeleitete Betreibungsbegehren	352	344	297
Rechtsvorschlag erhoben	52	24	35
Vollzogene Pfändungen	61	191	221
Konkursandrohungen	2	1	2
Verwertungen	2	0	0
Verlustscheine	108	99	107

### Einwohnerkontrolle

#### Bevölkerungsbestand

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Stand per 1. Januar	2075	2068	2054
Zuzug	155	118	112
Geburten	7	19	17
Wegzug	160	149	127
Todesfälle	9	2	9
Stand per 31. Dezember	2068	2054	2047

#### Bevölkerungsanteil

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Schweizer	1778 86 %	1756 85 %	1753 86 %
Ausländer	290 14 %	298 15 %	294 14 %

#### Konfessionen

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Römisch-katholisch	828	811	797
Christ-katholisch	11	10	11
Evangelisch-reformiert	538	524	510
Andersgläubige	157	144	144
Konfessionslose	534	565	585

#### Stimmregister

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Total Stimmberechtigte	1402	1398	1413
Stimmberechtigte Ortsbürger	108	104	104

## Gemeindezweigstelle SVA

Der Gemeindezweigstelle SVA waren angeschlossen:

	2013	2014	2015
Selbständigerwerbende	64	61	57
Landwirte	17	17	16
Nichterwerbstätige	53	56	47
Hausdienst Arbeitgeber	41	41	41
Anzahl aktive Altersrenten	143	152	160
Anzahl aktive Hinterlassenenrenten	8	6	6
Anzahl aktive Invalidenrenten	27	26	23
Anzahl HE-Fälle (Hilflosenentschädigung)	10	13	15
Anzahl EL-Fälle (Ergänzungsleistungen)	23	21	20

## Zivilstandswesen

Das Regionale Zivilstandsamt Mellingen hatte folgende Mutationen für die Gemeinde Remetschwil zu verarbeiten:

	2013	2014	2015
Trauungen	2	6	6
Partnerschaftseintragungen	0	0	0
Todesfälle	2	1	8
Anerkennungen	1	4	1
Namenserklärungen	7	2	2

## Einbürgerungswesen

### Berichterstattung ordentliche Einbürgerungsverfahren 2015

Heimatstaat	Eingereichte Gesuche		Gesuchs-Rückzüge		Gesuchs-Abweisungen		Zusicherungen Gemeindegerechte		Hängige Gesuche		Sistierte Gesuche	
	Anz. Gesuche	Anz. Personen	Anz. Gesuche	Anz. Personen	Anz. Gesuche	Anz. Personen	Anz. Gesuche	Anz. Personen	Anz. Gesuche	Anz. Personen	Anz. Gesuche	Anz. Personen
<b>Deutschland</b>							<b>3</b>	<b>9</b>				
<b>Grossbritannien</b>	<b>1</b>	<b>4</b>							<b>1</b>	<b>4</b>		
<b>Italien</b>	<b>1</b>	<b>2</b>					<b>1</b>	<b>2</b>				
<b>Kosovo</b>	<b>1</b>	<b>5</b>							<b>1</b>	<b>5</b>		

## **Regionalpolizei**

*Quelle: Jahresbericht 2015 der Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal*

### **Neue Strukturen haben sich bewährt**

Die Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal hat per 01.02.2015 neue Führungsstrukturen eingeführt. In diesem Zusammenhang wurden Daniel Bodenmann zum Polizeichef-Stellvertreter 1 und Roger Lenherr zum Polizeichef-Stellvertreter 2 befördert. Damit ist gewährleistet, dass für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stets eine Ansprechperson anwesend ist. Zudem konnten interne Administration und Abläufe verbessert werden. Das Konzept hat sich bewährt und wird bei anderen Polizeikörpern bereits seit Jahren angewendet.

Im Laufe des Jahres mussten personelle Veränderungen hingenommen werden, die zu einem Unterbestand führten, der nicht sofort korrigiert werden konnte. Die personelle Situation hat die Repolmitarbeiter gefordert. Das Korps verfügt jedoch über einen guten Teamspirit und eine hohe Leistungsbereitschaft. Dadurch konnte der Mehraufwand gut verkraftet werden.

Der Kanton Aargau wurde im Jahr 2015 immer wieder von Kriminaltouristen heimgesucht. Kriminelle Tätergruppen aus dem nahen Ausland traten das ganze Jahr über in Erscheinung. Die Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal hat auf diese Entwicklung reagiert. Zusätzlich zu den Aktionen zur Vorbeugung von Dämmerungseinbrüchen und den ordentlichen Patrouillen und Verkehrskontrollen wurde während rund 400 Stunden in Quartieren der Vertragsgemeinden zu Fuss patrouilliert. Dadurch wollte man das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung stärken, den persönlichen Umgang mit den Bürgern ausbauen und Kriminelle verunsichern. Die Bemühungen haben sich gelohnt. Im Vergleich zu anderen Regionen im Kanton blieben wir mehrheitlich von Einbruchsserien verschont.

Nebst der Einbruchsbekämpfung haben wir auch die lokale Sicherheit im Auge behalten, durch Kontrollen der bekannten Hotspots, um Sachbeschädigungen, Littering und Ruhestörungen zu verhindern.

Die neue Schulanlage Rüsler in Niederrohrdorf brachte viele unerfahrene Verkehrsteilnehmer nach Niederrohrdorf. Die Regionalpolizei musste während mehreren Wochen Einfluss auf das grosse Verkehrsaufkommen nehmen.

Die Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal hat auf die aktuelle Bedrohungslage reagiert und sämtliche Einsatzfahrzeuge mit schweren Schutzwesten und Maschinenpistolen ausgerüstet.

2015 war ein anspruchsvolles Jahr, jedoch auch ein Jahr, in dem sich die neue Führung und die Mitarbeiter finden und ihre neuen Ideen umsetzen konnten.

### **Patrouillentätigkeiten, Präsenz und Arbeitsaufwand**

Im Rahmen der Verminderung von Straftaten patrouillierte die Repol im Jahr 2015 täglich in den zehn Gemeinden. Wichtiges Element ist die sichtbare Polizeipräsenz auch ausserhalb der ordentlichen Büroöffnungszeiten: Regelmässige Frühpatrouillen

und tägliche Spätpatrouillen runden die verstärkte Polizeipräsenz an Werktagen ab. An den Wochenenden wird zusätzlich patrouilliert.

Die Einsatzstunden für jede Gemeinde enthalten neben der normalen Patrouillentätigkeit alle Piketteinsätze ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeit, Erledigung von Rechtshilfegesuchen, Geschwindigkeitskontrollen, Nachtparkkontrollen usw. 2015 betrug die uniformierte Präsenz in den Vertragsgemeinden 37% der Netto-Arbeitszeit (Vorjahr 40%).

### **Einsatzstunden 2015 Gemeinde Remetschwil**

Im Jahr 2015 zählte die Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal Total 689 Einsatzstunden für die Gemeinde Remetschwil.

838 Mal wurde die Repol im Berichtsjahr durch die Einsatzzentrale der Kantonspolizei Aargau zu Einsätzen aufgeboten. 256 Ausrückungen (31 %) waren während der ordentlichen Arbeitszeit. 582 (69 %) Einsätze wurden ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeit (17.00 – 07.30 Uhr) geleistet.

### **Rechtshilfegesuche und Berichte**

Im vergangenen Jahr sind 717 Rechtshilfegesuche (Vorjahr 836) von auswärtigen Amtsstellen durch die Regionalpolizei erledigt worden. Hauptsächlich waren dies Anhaltungen mit Zuführungen an das Betreibungsamt, Anzeigeeröffnungen an andere Amtsstellen, Berichte, Zustellungen, Einbürgerungsgesuche, Mietausweisungen, Kontrollschildereinzüge, usw.

### **Häusliche Gewalt**

Die Repol Rohrdorferberg-Reusstal wurde im Jahr 2016 insgesamt **81 Mal** (Vorjahr 40 Mal) wegen «Häuslicher Gewalt» aufgeboten. In der Gemeinde Remetschwil waren davon vier (0) Fälle zu vermelden.

### **Ordnungsbussen**

In den Vertragsgemeinden wurden im ruhenden und im fahrenden Verkehr folgende Ordnungsbussen ausgestellt. Nach Häufigkeit:

	<b>Tatbestand</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Vorjahr</b>
<b>1</b>	Nichtanbringen Parkscheibe	348	387
<b>2</b>	Überschreiten Parkzeit bis 2 Std.	310	292
<b>3</b>	Verwenden Telefon während der Fahrt	253	248
<b>4</b>	Parkieren ausserhalb Parkfeld bis 2 Std.	162	151
<b>5</b>	Nichttragen Sicherheitsgurten	121	139
<b>6</b>	Parkieren im Parkverbot bis 2 Std.	46	100
<b>7</b>	Nichtbeachten Verbot für Motorwagen	164	75
<b>8</b>	Nichtbefolgen Vorladung	73	63
<b>9</b>	Parkieren auf Parkverbotslinie bis 2 Std.	49	47
<b>10</b>	Nichttragen Sicherheitsgurte Mitfahrer	36	30
<b>11</b>	Nichtingangsetzen Parkuhr	73	24
	Übrige	343	303
	<b>Total</b>	<b>1962</b>	<b>1859</b>

## Geschwindigkeitskontrollen

In 189 Kontrollen (Vorjahr 185) wurden während 312 (316) Stunden 101361 (98213) Fahrzeuge geprüft. 10860 (9802) Lenker waren zu schnell unterwegs. Dies entspricht einer Übertretungsquote von 11% (10%).

Übertretungen	Remetschwil		Total	
<b>Anzahl Kontrollen</b>	16	(17)	189	(185)
<b>Messdauer Sdt. Min.</b>	23.31	(29.41)	312.40	(316.05)
<b>Gemessene Fahrzeuge</b>	6'948	(8'159)	101'361	(98'213)
<b>Anzahl Übertretungen</b>	930	(853)	10'860	(9'802)
<b>1 – 5 km/h</b>	539	(483)	8'098	(7'250)
<b>6 – 10 km/h</b>	314	(286)	2'332	(2'036)
<b>11 – 15 km/h</b>	78	(65)	439	(384)
<b>Über 16 km/h</b>	18	(19)	133	(132)
<b>Total</b>	949	(853)	11'002	(9'802)
<b>Übertretungsquote</b>	13.39 % (10.45 %)		10.71 % (9.98 %)	

## Verkehrsinstruktion

Wie alle Jahre begann unser Schuljahr mit der gewohnten «Aktion Schulbeginn». Mit verschiedenen Massnahmen wurde auf die Gefahren für Kinder auf dem Schulweg aufmerksam gemacht. Dabei wurde der Tatsache, dass Kinder leicht ablenkbar und noch nicht in der Lage sind, Geschwindigkeiten und Distanzen abzuschätzen, Rechnung getragen. Die Kinder wurden erneut nach dem Motto «mer gönd wenn d Räder stönd» trainiert, um ihr Gefahrenbewusstsein zu stärken. Auffallend dabei war, dass die dabei unterstützende Plakatkampagne des bfu half, das Verständnis beim Autofahrer zu fördern. Rollten die Autos im vergangenen Jahr noch mit wild fuchtelnden Fahrzeuglenkern an den Fussgängerstreifen, konnte man im Berichtsjahr bereits ein Umdenken der Fahrzeuglenker erkennen. Viele haben das Bremsmanöver nicht schleichend, sondern abrupt vollzogen, sodass die Kinder sich bestens an den Rädern orientieren konnten.

Verkehrsunterricht wurde wie gewohnt ab Kindergarten bis und mit der 4. Primar-klasse erteilt. Die im Vorjahr neu eingeführte Lektion «Fahrzeugähnliche Geräte» (FäG) wurde fester Bestandteil im Lektionsplan und fand auch in diesem Jahr grossen Anklang. Auch die Firma Planzer fuhr wieder mit ihren tonnenschweren Brummis auf und vermittelte den Kids das richtige Verhalten rund um den toten Winkel. Auch wenn die Schulung lediglich an den Standorten Niederrohrdorf und Mellingen stattfand und dies für viele Schulen mit einem Reisli verbunden war, nahmen 9 der 10 Vertragsgemeinden daran teil. Das durchwegs positive Feedback gab der Notwendigkeit der Schulung erneut Recht.

## Mofa- und Fahrradwesen

50 Fahrräder (Vorjahr 59) sind als gestohlen gemeldet und zur Fahndung ausgeschrieben worden. Im gleichen Zeitraum hat die Polizei 88 (95) herrenlose Velos gesammelt. Davon konnten bis Ende Jahr 10 (10) Fahrräder an die Besitzer vermittelt werden. Unter <http://regionalpolizei.jimdo.com> sind Fotos der herrenlosen Fahrrad- und Motorfahräder aufgeschaltet. Diese konnten wegen fehlenden Rahmennummern nicht zur Fahndung ausgeschrieben werden. Zur Freude aller Beteiligten fanden im Berichtsjahr, dank der Dienstleistung, zusätzlich (8)12 Fahrräder ihren rechtmässigen Besitzer.

Viele der eingesammelten Fahrräder sind in schrottreifem Zustand. Der Verdacht liegt nahe, dass nicht mehr gebrauchte Velos auf diese Weise «entsorgt» werden. Auf <http://regionalpolizei.jimdo.com> ist ersichtlich, wie nicht mehr gebrauchte und fahruntüchtige Velos sinnvoll eingesetzt werden können.

### **Fundbüro**

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 98 Gegenstände (Vorjahr 108) als vermisst gemeldet und 74 (96) Fundgegenstände am Schalder abgegeben. Davon konnten 38 (54) Artikel (v.a. Schlüssel und Portemonnaies) den Verlierern wieder ausgehändigt werden.

### **Feuerwehr**

#### **Bestand**

Die Regio-Feuerwehr startet per 1. Januar 2015 mit 103 (108) Personen. der Bestand ist per 31.12.2015 auf 99 (89) Personen gesunken.

#### **Übungen**

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Offiziere	3	3	3
Kader	4	4	4
Gesamtfeuerwehr	3	4	3
Zugsübungen (Lösch- und Rettungsdienst)	8	6	6
Atemschutz	7	7	7
Maschinisten	5	6	6
Elektriker	6	7	4
Sanität	5	7	4
Verkehrsgruppe	5	5	4
Chauffeure	18	18	18
<b>Einsätze</b>	<b>17</b>	<b>19</b>	<b>37</b>

### **Zivilschutz**

Die ZSO Reusstal-Rohrdorferberg umfasst die Gemeinden Bellikon, Birmenstorf, Fislisbach, Künten, Mägenwil, Melligen, Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Remetschwil, Stetten und Wohlenschwil.

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Bestand	372	350	385
Entlassene (Jahrgang 1974)	41	29	29

## Friedensrichter

### Zivil- und Privatstrafsachen

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Vom Vorjahr übernommen	2	0	1
Zuwachs im Berichtsjahr	4	7	5
Art der Erledigung			
durch Urteilsvorschlag	3	0	0
durch Rückzug	1	0	0
durch Vergleich	1	2	1
durch Klagebewilligung	1	4	1

## Bildung

---

### Schulpflege

#### Mitglieder

	<b>Funktion</b>	<b>Ressorts</b>
Marcel Eichmann	Präsident	Personelles, Öffentlichkeitsarbeit, Vertretung gegenüber Behörden / BKS und Inspektorat
Denise Kyburz	Vizepräsidentin	Schülerinnen und Schüler Schulentwicklung
Sandra Suter		Schulorganisation

In der Kreisschulpflege, Kreisschule Oberstufe Rohrdorferberg, wird unsere Gemeinde weiter durch Frau Heidi Zimmerli vertreten.

### Schulleitung

Doris Tresp	Schulleiterin
Simone Oser	Schulsekretariat

### Schülerzahlen Schuljahr 2015/16

Kindergarten 5- und 6-jährige	3 Abteilungen	50 (54)
Primarschule	7 Abteilungen	130 (131)

### Lehrpersonen

Kindergarten	Remetschwil 1	Ruth Mooser Nathalie Pfiffner
Kindergarten	Remetschwil 2	Barbara Weiss Regula Bächli
Kindergarten	Busslingen	Silvia Brem Manuela Fischer
Primarschule	1. Klasse	Mirjam Senn Heidi Güdel
Primarschule	2. Klasse	Kelly Kemp
Primarschule	3. Klasse	Erika Schmocker
Primarschule	4. Klasse	Caroline Seeholzer Eveline Métral
Primarschule	4./5. Klasse	Bettina Remlinger
Primarschule	5. Klasse	Martina Arnet
Primarschule	6. Klasse	Simon Widmer

Textiles Werken, Werken, Bildnerisches Gestalten  
Logopädie  
Legasthenie  
Deutsch als Zweitsprache

Aufgabenstunde  
Musikgrundschule  
Flötenunterricht

Schwimmunterricht  
Schulische Heilpädagogin

Sandra Wolfgang  
Karin Heber  
Christina Kaufmann  
Regula Bächli  
Janina Frey  
Ruth Jäggi  
Johanna Wiesmann  
Simone Oser  
Ruth Jäggi  
Lucia Marley  
Bernadette Wiederkehr  
Vera Pineider  
Gabriela Römer  
Rebekka Zimmermann

### Schulanlässe

Geschichtenabend	Januar 2015
Schneesportlager	Februar 2015
Fasnachtsnachmittag	Februar 2015
Elternbesuchswochen	März 2015
Elternveranstaltung	Mai 2015
Schulschlussfeier	Juli 2015
Begrüssung 1. Klassen	August 2015
Landart (Waldtag 1. – 6. Kl.)	September 2015
Andrew Bond Konzert (Kiga und US)	Oktober 2015
Martinifest	November 2015
Laternen-Umzug	November 2015
Samichlaus	Dezember 2015
Projektwoche	Dezember 2015

Genauere Angaben können der Homepage [www.schule-remetschwil.ch](http://www.schule-remetschwil.ch) entnommen werden.

### Neues Schulhaus

Die Stimmberechtigten hiessen an der ausserordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom 31. August 2015 einen Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 4'890'000.00 für den Bau eines neuen Primarschulhauses mit Kindergarten inkl. Bachumlegung gut. Mit den Bauarbeiten wurde Anfang 2016 begonnen. Das Schulhaus wird auf das Schuljahr 2016/17 eröffnet.

## Tagesstrukturen – Verein SchTaRK

Seit dem Schuljahr 2006/2007 führt der Verein SchTaRK für alle Kinder, die in Remetschwil wohnhaft sind und/oder die Schule Remetschwil besuchen, Betreuungsstunden und einen Mittagstisch durch. Von diesem Angebot wird rege Gebrauch gemacht.

## Kultur / Freizeit

---

### Vermietung Liegenschaften (ohne Dauerbewilligungen)

Objekt	2013	2014	2015
Gemeindesäli	91	90	58
Sitzungslokal Feuerwehrgebäude Buslingen	17	18	1
UG Kindergarten Buslingen	18	18	22
UG Kindergarten Remetschwil	6	7	3
Waldhütte ( <i>Ortsbürgergemeinde</i> )	55	56	56

### Ausmietungen

Geschirr	1	1	3
Partyzelt	0	1	1
Tischbankgarnitur 2 m	15	14	18
Tischbankgarnitur 4 m	10	30	22

### Dauerbewilligungen (Benützung 1 Mal pro Woche)

Gemeindesäli	5	4	4
UG Kindergarten Buslingen	3	4	4
UG Kindergarten Remetschwil	1	1	2

## Gesundheit

---

### Spitex Heitersberg

*Quelle: Bericht Spitex, Karin Schwarzenbach, Geschäftsführerin Spitex Heitersberg*

„Wir bleiben nicht gut, wenn wir nicht immer besser zu werden trachten.“ (Gottfried Keller)

Nach der Aufbruchsstimmung des Vorjahrs war das Ziel des Jahres 2015 die Verbesserung des Erreichten und die Weiterentwicklung der Spitex Heitersberg in einzelnen Bereichen.

In den ersten paar Monaten galt es, sich in den neuen Räumlichkeiten in Fislisbach einzuleben. Dank der ausgeprägten Sozialkompetenz unserer Mitarbeitenden verlief diese anspruchsvolle Anfangsphase ohne grössere Komplikationen.

Ab Spätsommer haben wir uns intensiv mit der Weiterentwicklung unserer Organisation beschäftigt. Die geschah zum einen im Rahmen eines Projekts der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW, welche sich am Beispiel der Spitex Heitersberg mit der Frage der Auswirkung von personeller Kontinuität auf die Pflegequalität auseinandersetzte. Dabei wurden Interviews mit Mitarbeitenden, Klienten und Angehörigen geführt und eine Umfrage mittels Fragebogen durchgeführt. Die Auswertung dieser wissenschaftlichen Arbeit ist im Frühjahr 2016 zu erwarten.

Zum anderen erarbeitete die Geschäftsleitung gemeinsam mit interessierten Mitarbeitenden eine neue Organisationsstruktur, welche sowohl reibungslosere Abläufe garantieren als auch Mitarbeiter- und Klientenzufriedenheit erhöhen soll. Nach der Genehmigung durch den Vorstand konnte gegen Ende des Jahres mit den Vorarbeiten begonnen werden. Der Abschluss dieser Umstrukturierung ist per Mai 2016 geplant.

Ebenfalls im Spätsommer haben wiederum zwei junge Menschen ihre Ausbildung zur Fachfrau/-mann Gesundheit FaGe in Angriff genommen. Die Spitex Heitersberg beschäftigt nun pro Lehrjahr zwei, d.h. insgesamt sechs Lernende.

Daneben lief natürlich das Tagesgeschäft wie gewohnt weiter, wobei sich der Trend des Vorjahres fortsetzte: Die Stundenanzahl im Bereich Hauswirtschaft war leicht rückläufig (- 5 %; Vorjahr - 7 %); die Pflegestunden hingegen stiegen um 15 % (Vorjahr + 23 %). Der Ertrag aus Pflege und Hauswirtschaft steigerte sich dabei um 14 %. Interessant dabei ist v.a. auch der Vergleich resp. der Unterschied zwischen den Gemeinden. Während in gewissen Gemeinden die erbrachten Leistungen seit 2013 relativ stabil sind, hat in anderen der Bedarf der Bevölkerung v.a. im Pflegebereich massiv zugenommen. Auch beim Pro-Kopf-Anteil sind grosse Unterschiede erkennbar: Hier schwankt der Bedarf zwischen 27 und 112 Min. pro Einwohner. In den nachfolgenden zwei Tabellen werden die erbrachten Leistungen pro Gemeinde visualisiert.

Folgende Leistungen wurden im 2015 erbracht:

	<b>Hauswirtschaft 2015 in h</b>	<b>Hauswirtschaft 2014 in h</b>	<b>Pflege 2015 in h</b>	<b>Pflege 2014 in h</b>
Remetschwil	893	891	1'521	1'570
Total	11'437	12'084	23'817	20'641

Rückblickend lässt sich sagen: Auch das dritte Geschäftsjahr war bewegt. Die Spitex Heitersberg ist ein lebendiger Organismus, der wächst und sich stetig weiterentwickelt.

## **Pilzkontrolle**

*Quelle: Pilzkontrollstelle Baden*

Das Pilzjahr 2015 war eine durch extreme Trockenheit und Hitze gekennzeichnete Saison. Es wurden mengenmässig noch nie so wenige Pilze zur Kontrolle gebracht und der Besuch der Pilzkontrollstelle war entsprechend mager. Wiederum wurde die Pilzkontrollstelle Baden von verhältnismässig viele Sammlern aus nicht angeschlossenen Gemeinde besucht. Durch den fehlenden Frost Anfangs November zieht sich die Pilzsaison weiter, doch der fehlende Regen lässt nur wenige Pilze aufkommen.

In der Badener Pilzkontrollstelle fanden total 190 (673) Kontrollen statt. Es wurden 188.4 (614.9) kg Speisepilze, 29.92 (75.8) kg ungeniessbare und 2.02 (6.6) kg giftige Pilze kontrolliert. In keinen (5) Fällen wurden den Sammlern tödlich giftige, grüne Knollenblätterpilze, abgenommen.

## Soziale Wohlfahrt

---

### Unterstützungen

Im Jahr 2015 wurden 12 (16) Einwohner von Remetschwil finanziell unterstützt sowie in einem (3) Fall Alimentenbevorschussung geleistet.

### Jugend-, Familien- und Seniorenberatung

	2013	2014	2015
Anzahl Fälle	31	32	36
davon Schweizer	26	26	29
davon Ausländer	5	6	7
Anzahl Kurzkontakte	1	1	1
davon Schweizer	1	1	0
davon Ausländer	0	0	1
Stundenaufwand	445.25	491.75	534.55

### Soziale Dienste Fislisbach (ehemals Amtsvormundschaft)

Die Sozialen Dienste Fislisbach führten für die Gemeinde Remetschwil folgende Massnahmen:

	2013	2014	2015
Kindesschutzmassnahmen	12	11	11
Erwachsenenschutzmassnahmen	4	3	1

Im Laufe des Jahres 2015 wurden zwei (2) Massnahmen mit Entscheid der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde neu errichtet und durch die Sozialen Dienste geführt, eine (3) Massnahme konnte abgeschlossen werden. Per 31. Dezember 2015 wurden elf (11) durch die Sozialen Dienste geführte Dossiers als laufende Beistandschaften in das Jahr 2016 übernommen.

Regelmässige Gespräche wurden mit den verbeiständeten Menschen geführt, entweder in den Büros der Sozialen Dienste in Fislisbach oder in den Institutionen, in welchen sich die betroffenen Personen aufhalten.

Bei erwachsenen Menschen wurde das Einkommen und Vermögen verwaltet, der Zahlungsverkehr erledigt und die Sozialversicherungsansprüche geltend gemacht.

Bei den Kindesschutzmassnahmen ist die Zusammenarbeit mit den Eltern der Kinder, oder einem Elternteil, von zentraler Bedeutung. Da zwischen den Eltern häufig grosse Konflikte bestehen, handelt es sich um anspruchsvolle Aufgaben, welche von den Berufsbeiständen auszuführen sind.

## **Mobile Jugendarbeit Rohrdorferberg**

*Quelle: Martin Schwamberger, Präsident*

### **Zusammensetzung Betriebskommission**

Schwamberger Martin, Remetschwil	Präsident
Zimmermann Andreas, Oberrohrdorf	Öffentlichkeitsarbeit
Spiegel Isabel, Niederrohrdorf	Finanzen
Keck Béatrice, Bellikon	Aktuarin, Protokoll
Messmer Brigitte, Stetten	

Heimgartner Thomas, GR Oberrohrdorf  
Egger Martina, GR Niederrohrdorf  
Zyka Markus, GR Remetschwil  
Egli Kurt, GR Bellikon  
Fischer Barbara, VA Stetten

Unsere Stellenleiterin Sira Musso kümmert sich mit Jonas Werder und neu seit Frühling 2015 Anastassiya Korf um alle Belange der Jugendarbeit am Rohrdorfer Berg. Unterstützt werden sie seit dem Frühling 2015 durch die Praktikantin Lisa Merlo. Die Arbeit unserer Mitarbeitenden der Mojuro wird allseitig sehr geschätzt. Sie leisten hervorragende Arbeit in den fünf Vertragsgemeinden.

### **Ausblick**

Im Jahr 2016 wird sich die Mojuro vor allem mit der veränderten Situation, die sich aus der Konzentration der Oberstufe in Niederrohrdorf ergeben hat, auseinandersetzen. Bestehende Angebote werden hinsichtlich den Bedürfnissen evaluiert. Räumlichkeiten, zur Nutzung als Büro und Anlaufstelle, werden in der Nähe des Oberstufenzentrums gesucht.

## Pro Senectute – Anlauf- und Beratungsstelle gem. Pflegegesetz § 18

	<b>2015</b>
Anzahl Anfragen ganzer Kanton	2'517
Anzahl Anfragen in Remetschwil	9
Fragen wurden zu den folgenden Themen gestellt:	
Ambulante Dienste	4
Hilfsmittel	2
Finanzen	2
Anregungen, Inputs	1

## Seniorenwesen

Auch im Jahr 2015 wurde ein Seniorenausflug durchgeführt. Die Reise führte nach Courgenay. Am Ausflug nahmen 77 (94) Seniorinnen und Senioren teil.

Am 6. Dezember lud der Gemeinderat ausserdem zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier ein.



Seniorenausflug 2015

## Verkehr

---

### Motorfahrzeugstatistik

Per 30. September	2013	2014	2015
Personenwagen	1'311	1'319	1'340
Übrige Personen-transportfahrzeuge	15	9	10
Leichte Nutzfahrzeuge	64	75	81
Schwere Nutzfahrzeuge	18	22	23
Übrige Nutzfahrzeuge	2	2	2
Arbeitsmotorwagen	0	0	0
Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	46	47	51
Motorräder	233	233	237
Kleinmotorräder	4	5	4
Anhänger	115	117	122
Kollektiv-Fahrzeuge	10	10	10
Motorfahrräder	48	70	83

### Gemeindewerk / Strassenwesen / Beleuchtung

- Für die nächsten Projekte im Rahmen der Werterhaltungsplanung, die Sanierung der Haldemättlistrasse, des Panoramaweges sowie der Strasse im Sennhof, hiess der Souverän Kredite in der Höhe von Fr. 2.42 Mio. gut. Schon 2013 konnten die Bauarbeiten im Sennhof abgeschlossen werden. Die Projekte Haldemättlistrasse und Panoramaweg sind momentan durch Einsprachen blockiert. Die Projekte müssen überarbeitet werden. Mit einem Baubeginn ist nicht vor 2017 zu rechnen.
- Die Einwohnergemeindeversammlung vom 18. Juni 2012 genehmigte einen Verpflichtungskredit über Fr. 3'102'600.– für die Sanierung der K 271 IO mit Bau des Kreisels Kreuzstrasse und Sanierung und Ergänzung der Werkleitungen sowie Anpassung der Strassenbeleuchtung. Mit den Bauarbeiten wurde im Herbst 2015 begonnen. Im Sommer 2016 soll der Kreisel mit einem kleinen Fest eingeweiht werden.
- Das Strassenbauprojekt Hägelerstrasse (Süd) und Dorfstrasse (West) musste aus Kostengründen sistiert werden. Die kommende Finanzplanung wird zeigen, ob und wann das Projekt realisiert werden kann.
- Im Berichtsjahr prüften die Gemeinden Oberrohrdorf und Remetschwil die Möglichkeiten einer Beleuchtung des Fussgängerweges vom Ortsteil Busslingen nach Oberrohrdorf. Dieser befindet sich auf dem Gemeindebann von Oberrohrdorf. Aktuell werden verschiedene Varianten geprüft. Es wird angestrebt, dass die Gemeinden die Aufwendungen in ihre Budgets 2017 aufnehmen.

## Umwelt / Raumordnung

---

### Abfallbeseitigung

<b>Abfallart (Total in Tonnen)</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Kehricht und Sperrgut	314.18	328.88	331.06
Kompostier- und vergärbare Abfälle	316.75	314.18	297.90
Altpapier (6 Sammlungen)	151.00	136.68	140.60
Altglas	73.99	72.42	71.68
Altmetalle	9.53	10.30	9.23
Strassenwischgut	32.11	37.88	34.48

### Gebühren / Abgaben

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Kehrichtsäcke			
17 Liter	1.20	1.20	1.00
35 Liter	1.60	1.60	1.40
60 Liter	2.60	2.60	2.20
110 Liter	4.50	4.50	3.80

Sperrgut bis 25 kg	4.50	4.50	3.80
--------------------	------	------	------

Containerplomben 800 Liter	33.00	33.00	28.00
----------------------------	-------	-------	-------

<b>Grüngut Einzelleerung</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
50 Liter	2.70	2.70	2.30
140 Liter	7.00	7.00	6.00
240 Liter	12.00	12.00	10.00

Pauschale Jahresgrundgebühr pro Haushalt	50.00	50.00	50.00
--	-------	-------	-------

### Ehemalige Kehrichtdeponie

Im Altlastenkataster des Kantons ist im Gebiet Bachtobel eine ehemalige Kehrichtdeponie eingetragen. Die Remetschwiler Bevölkerung hatte dort bis in die Sechziger Jahre ihren Hauskehricht entsorgt. Die Gemeinde muss nun diese Deponie untersuchen und sanieren. Aktuell ist ein Ingenieurbüro mit dem Erarbeiten von verschiedenen Sanierungsvarianten samt Kostenvoranschlag beauftragt.

Im Rahmen von Bauarbeiten wurden im Gebiet Rugghölzli ebenfalls Haushaltsabfälle gefunden. Es ist nicht klar, ob diese von der Busslinger und allenfalls auch Stettener Bevölkerung stammen. Das Deponiegut wurde vorschriftsgemäss entsorgt. Zurzeit wird eine allfällige Kostenbeteiligung der Gemeinde geprüft.

## Abwasserbeseitigung

Wasser- und Abwassergebühren (in Fr.)	2013	2014	2015
m <sup>3</sup> Frischwasser	0.90	0.90	0.90
Klärbeitrag pro m <sup>3</sup>	2.00	2.00	3.00
Anzahl Abonnenten	604	604	607

## Wasserversorgung

in m <sup>3</sup>	2013	2014	2015
Ankauf Niederrohrdorf	55'664	49'517	59'664
Ankauf Bellikon	41'082	59'533	52'874
Eigenes Quellwasser	64'505	64'546	70'054
Anzahl Hydranten	118	120	120

## Bauwesen

Baugesuche	2013	2014	2015
EFH, Doppel EFH, Reihen-EFH	1	4	4
MFH und Terrassenhäuser	2	1	0
Öffentliche Bauten	1	0	1
Landwirtschaftliche / industrielle Bauten	4	6	7
Garagen / Autounterstände / Parkplätze	5	2	2
Erschliessungsanlagen	2	1	1
Um-, An-, Aus- und Kleinbauten sowie Einfriedungen und Stützmauern	26	23	16
Vorentscheide	0	1	0

## Wasserversorgung / Kanalisation

- Im Juni 2012 haben die Stimmberechtigten einem Kredit über Fr. 1'967'072.– für den Bau einer regionalen Abwasserreinigungsanlage in Stetten zugestimmt. Mit den Bauarbeiten wurde 2013 begonnen. Im Frühjahr 2015 konnte die Anlage an einem Tag der offenen Türe der Bevölkerung präsentiert werden.
- Der Souverän hat 1999 einen Kredit von Fr. 180'000.– für die Erstellung des Generellen Entwässerungsplanes (GEP) gutgeheissen. Die Arbeiten konnten im Berichtsjahr abgeschlossen und der Kredit abgerechnet werden.
- Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben an der Sommergemeinde 2013 einem Verpflichtungskredit über Fr. 1'147'200.– als Anteil der Gemeinde Remetschwil für den Bau eines gemeinsamen Regenbeckens in der Gemeinde Stetten zugestimmt. Die Bauarbeiten konnten 2015 abgeschlossen werden.

## Erschliessungs- und Gestaltungspläne

Auf Anregung aus der Bevölkerung beschloss der Gemeinderat, sämtliche Baulinienpläne im ganzen Gemeindegebiet zu überprüfen. Die Arbeiten konnten noch nicht abgeschlossen werden.

## **Raumplanung**

- Im Auftrag und Namens der Ortsbürgergemeinde Remetschwil, welche im Gebiet Erdbeerirai eine grosse Waldparzelle besitzt, stellte der Gemeinderat beim Regierungsrat den Antrag auf Einleitung eines Richtplanänderungsverfahrens bzw. um Aufnahme der Waldparzelle als möglicher Standort für Windkraftanlagen. Der Regierungsrat stellte in seiner Antwort fest, dass für die erfolgreiche Behandlung eines solchen Gesuchs noch zahlreiche Gutachten und Dokumente benötigt werden. Mit dieser Antwort war der Auftrag der Ortsbürgergemeinde abgeschlossen. Mangels weiterem Auftrag und fehlender Finanzen werden keine weiteren Schritte unternommen.
- Seit dem 01. Januar 2015 ist die Gemeinde Remetschwil Mitglied des Gemeindeverbandes Baden Regio. Die Regionalplanungsgruppe Rohrdorferberg-Reusstal wurde per Ende 2014 aufgelöst.

## **Gewässer**

Beim eingedolten Husmattebach handelt es sich um ein öffentliches Gewässer im Eigentum des Staates. Gemäss aktueller Gewässerschutzgesetzgebung dürfen eingedolte Gewässer nicht überbaut werden. Da der Standort des neuen Primarschulhauses auf dieser Bachleitung liegt, muss die Gemeinde nun den Bach öffnen und um das neue Schulhaus herum führen.

## **Landwirtschaft**

Im Berichtsjahr war die Pachtperiode 2009/2015 zu Ende. Der Gemeinderat hat die Pachtflächen für die neue Periode bis Ende Oktober 2021 neu verpachtet.

## Finanzen / Steuern

---

### Steuerertrag

Gemeindesteuern (Sollbeiträge in Mio. CHF)

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Natürliche Personen	5.681	6.112	6.058
Juristische Personen	0.154	0.163	0.279
Quellensteuer	0.119	0.107	0.122
Total	5.954	6.382	6.459

Ausstand	0.696	0.534	0.415
----------	-------	-------	-------

### Erlasse und Verluste Gemeindesteuern

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Erlas / Verlust (in Tausend Fr.)	145.850	33.002	31.756

### Steuerveranlagungen

#### Ordentliche Steuern

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Anzahl Steuerpflichtige	1166	1151	1171
Davon Selbständigerwerbende	94	85	80
Landwirte	18	18	15
Unselbständigerwerbende	1014	1011	1046
Sekundär Steuerpflichtige	40	37	30

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Sitzungen Steuerkommission			
Gesamtkommission	2	2	2
Delegation Kommission	14	13	12

Im Verlaufe des Jahres 2015 sind die Steuererklärungen 2014 bearbeitet worden. Per Ende 2015 waren 81.0 % definitiv veranlagt.

### Steuersätze in %

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Staatssteuer	109	109	109
Gemeindesteuer	89	92	92
Reformierte Kirchensteuer	20	20	20
Röm.-kath. Kirchensteuer	17	17	18
Christ.-kath. Kirchensteuer	22	22	22

### Hundehaltung

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Zur Besteuerung wurden gemeldet	143	138	131